



NIEDERSCHRIFT

9. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.06.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Herr Bürgermeister Alfred Sonders - Stadtverwaltung
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion
Frau Stv. Samira Backes-Ei Mahi - SPD-Fraktion
Herr Stv. Marcel Gandelheidt - SPD-Fraktion
Herr Stv. Ingo Gardlowski - SPD-Fraktion
Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion
Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion
Herr Stv. Heinrich Liska - SPD-Fraktion, Mitglied der FDP-Partei
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion
Frau Stv. Petra Odenbreit - SPD-Fraktion
Herr Stv. Thomas Plikat - SPD-Fraktion
Herr Stv. Roland Pokall - SPD-Fraktion
Herr Stv. Tino Schwedt - SPD-Fraktion
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion
Herr Stv. Franco Toccori - SPD-Fraktion
Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion
Herr Stv. Ingo Boehm - CDU-Fraktion
Frau Stv. Alexandra Brandt - CDU-Fraktion
Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion
Herr Stv. Fabian Dohms - CDU-Fraktion
Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion
Herr Stv. Ronny Niessen - CDU-Fraktion
Frau Stv. Lena Pütz - CDU-Fraktion
Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion
Herr Stv. Florian-Paul Weyand - CDU-Fraktion
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion
Frau Stv. Janine Ivančić - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Thomas Langer - GRÜNE-Fraktion

Herr Stv. Hartmut Malecha - GRÜNE-Fraktion
Herr Stv. Lukas Matzerath - AfD-Fraktion
Herr Stv. Markus Matzerath - AfD-Fraktion
Herr Stv. Norbert Dovert - Fraktionslos

Abwesend waren:

Herr Stv. Dirk Schaffrath - CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Stefan Breuer - SPD-Fraktion	entschuldigt
Frau Stv. Sandra Niedermaier - SPD-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Sadi Ünal - SPD-Fraktion	entschuldigt
Frau Stv. Isabelle Holthaus - AfD-Fraktion	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2022/0227/A12
2. Fragestunde für Einwohner/innen
Vorlage: 2022/0228/A12
3. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2022/0229/A12
4. Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW
hier: Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder
Vorlage: 2022/0186/A12
5. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel gemäß § 83 GO NRW;
hier: Umbauarbeiten Grundschule Schaufenberg
Vorlage: 2022/0244/A60
6. Bebauungsplan Nr. 355 - Am alten Hertha Sportplatz -
a) Beschluss über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zum
Bebauungsplan Nr. 355 - Am alten Hertha Sportplatz -
b) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 355 - Am alten Hertha Sportplatz -
Vorlage: 2022/0217/A61
7. Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln
hier: Beschluss der Stellungnahme der Stadt Alsdorf im Rahmen der Behördenbeteiligung
Vorlage: 2022/0218/A61-1
8. Aufbau eines Risikomanagements für Hochwasser- und Starkregenereignisse (Regionales Hochwasserrisikomanagement) / Koordinator/in Hochwasser für die Städteregion Aachen
Vorlage: 2022/0238/A66
9. Anfragen und Mitteilungen
Verabschiedung der Technischen Beigeordneten Frau Lo Cicero-Marenberg
Vorlage: 2022/0230/A12
10. Fraktionsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 13.06.2022;
hier: Anlage eines neuen Produktes "Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen"
im städtischen Haushalt
Vorlage: 2022/0248/A20
11. Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 2022/0249/A12
- Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. -
12. Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 2022/0249/A12-1

Nichtöffentlicher Teil:

1. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2022/0231/A12
2. Berichte aus den Gremien
Vorlage: 2022/0233/A12
3. Einsatz eines Schulbusses für die Kellersberger Grundschüler zur Gemeinschaftsgrundschule Kellersberg/Ost, Pommernstraße 2 a, 52477 Alsdorf, für das Schuljahr 2022/2023; hier: Auftragsvergabe
Vorlage: 2022/0247/A40
4. Neuwahl bzw. Wiederwahl des Schiedsmannes für den Bezirk Alsdorf II
Vorlage: 2022/0237/A32
5. Straßenreparaturprogramm 2022;
hier: Auftragsvergabe von Bauleistungen
Vorlage: 2022/0234/A66
6. Erweiterung Verwaltungsgebäude Carl-Zeiss-Straße 20;
hier: Auftragsvergabe von Architekturleistungen
Vorlage: 2022/0235/A66
7. Durchfluss- und Abschlagsmessung 2022;
hier: Auftragsvergabe für die Beschaffung von Messeinrichtungen
Vorlage: 2022/0236/A66
8. Anfragen und Mitteilungen
Mitteilung zum Thema:
- Ende der Dienstzeit der Technischen Beigeordneten Frau Lo Cicero-Marenberg
Vorlage: 2022/0232/A12
9. Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäude des Eigenbetriebes Technische Dienste;
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: 2022/0250/A66
10. Sanierung der Rasenspielfläche des Fußballplatzes in Ofden, Schleibacher Weg 10, 52477 Alsdorf
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: 2022/0251/A40

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 **Eröffnung der Sitzung**
Vorlage: 2022/0227/A12

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten, den Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/innen, die Mitarbeiter/innen der Verwaltung (Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen, Dez. I, Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg (per Videokonferenz zugeschaltet), Dez. II, Herrn Kämmerer Hafers, Referat 1 – Finanzen, Herrn Schmidt – Referat 2, Jugend, Schulen und Sport, Frau Assessorin Klingenberg, A 30 – Rechtsamt, Frau Beylich, A 14 – Rechnungsprüfungsamt, Frau Wirtz, A 66 – Eigenbetrieb Technische Dienste, Frau Filipe-noks, A 12 – Amt für Rat und Verfassung, Frau Born, A 12 – Amt für Rat und Verfassung, Herrn Poßberg, A 12 – Amt für Rat und Verfassung sowie Frau Esser, A 12 – Amt für Rat und Verfassung (Schriftführerin)).

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Sonders fest, dass die Einladung und Erläuterungen sowie die drei Nachträge zur heutigen Sitzung des Rates der Stadt allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind.

Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt fest.

Zunächst gibt Herr Bürgermeister Sonders Folgendes zur Information:

Öffentlicher Teil:

Es wird vorgeschlagen,

TOP 11: Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien

von der Tagesordnung **abzusetzen**.

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung zu **erweitern** um

TOP 10: Fraktionsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 13.06.2022; hier: Anlage eines neuen Produktbereiches "Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen" im städtischen Haushalt

TOP 12: Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien

Nachgereicht wurden die Erläuterungen zu

TOP 7: Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln hier: Beschluss der Stellungnahme der Stadt Alsdorf im Rahmen der Behördenbeteiligung

Die Beratungsergebnisse aus dem Hauptausschuss zu

- TOP 4: Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW
hier: Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder
- TOP 5: Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel
gemäß § 83 GO NRW;
hier: Umbauarbeiten Grundschule Schaufenberg

wurden **nachgereicht**.

Nichtöffentlicher Teil:

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung zu **erweitern** um

- TOP 9: Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem
Gebäude des Eigenbetriebes Technische Dienste;
hier: Auftragsvergabe
- TOP 10: Sanierung der Rasenspielfläche des Fußballplatzes
in Ofden, Schleibacher Weg 10, 52477 Alsdorf
hier: Auftragsvergabe

Nachgereicht wurden die Erläuterungen zu

- TOP 3: Einsatz eines Schulbusses für die Kellersberger
Grundschüler zur Gemeinschaftsgrundschule
Kellersberg/Ost, Pommernstraße 2 a, 52477 Alsdorf,
für das Schuljahr 2022/2023;
hier: Auftragsvergabe

Das Beratungsergebnis aus dem Hauptausschuss zu

- TOP 4: Neuwahl bzw. Wiederwahl des Schiedsmannes für
den Bezirk Alsdorf II

wurde **nachgereicht**.

Sodann stellt Herr Bürgermeister Sonders die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form zur Abstimmung. Diese wird mit den von Herrn Bürgermeister Sonders vorgebrachten Änderungen **einstimmig** angenommen.

Nunmehr stellt Herr Bürgermeister Sonders die Frage, ob sich ein Mitglied des Rates der Stadt zu einem der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung für befangen erklärt. Dies ist nicht der Fall.

zu 2 Fragestunde für Einwohner/innen
Vorlage: 2022/0228/A12

Protokoll:

Seitens der Einwohner/innen werden keine Anfragen gestellt.

zu 3 Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2022/0229/A12

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Rates der Stadt gefassten Beschlüsse und der noch nicht ausgeführten Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

zu 4 Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW
hier: Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder
Vorlage: 2022/0186/A12

Beschluss:

Der Rat der Stadt stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 83 II 1 GO NRW in Höhe von 87.500,- € im Bereich Pauschalentschädigung, Sitzungsgelder, Verdienstaufschlag etc. (Sachkonto 549200, Kostenträger 01-01-01, Kostenstelle 1112) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 5 Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel gemäß § 83 GO NRW;
hier: Umbauarbeiten Grundschule Schaufenberg
Vorlage: 2022/0244/A60

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 390.000 € für den Umbau der Grundschule Schaufenberg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 6 Bebauungsplan Nr. 355 - Am alten Hertha Sportplatz -
a) Beschluss über die vorgebrachten Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 355 - Am alten Hertha Sportplatz -
b) Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 355 - Am alten Hertha Sportplatz -
Vorlage: 2022/0217/A61

Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders weist auf einen Tippfehler des Beschlussvorschlages b) hin. Hier müsse es „Bebauungsplanentwurf“ heißen.

Herr Stv. Malecha erklärt für die GRÜNE-Fraktion, dass diese den Beschluss ablehnen werde. Die GRÜNE-Fraktion sei der Auffassung, dass dieses Vorhaben zu weit in die landschaftlichen Flächen hineinrage. Auch die Kosten zur Beseitigung des kontaminierten Bodens seien zu hoch.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt:

- a) nach Prüfung der vorgebrachten Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (**Anlage 1 der Originalniederschrift**), zum Bebauungsplan Nr. 355 – Am alten Hertha Sportplatz – die von der Verwaltung dazu vorgelegten Beschlussentwürfe (**Anlage 2 der Originalniederschrift**).
- b) den Bebauungsplanentwurf Nr. 355 – Am alten Hertha Sportplatz als Satzung (**Anlage 3 der Originalniederschrift**).

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei 4 Gegenstimmen)

zu 7 **Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln**
hier: **Beschluss der Stellungnahme der Stadt Alsdorf im Rahmen der Behördenbeteiligung**
Vorlage: **2022/0218/A61-1**

Protokoll:

Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg fasst die wesentlichen Anpassungen für den Regionalplan kurz zusammen. Eine Regionalplanänderung für die Erweiterung des Bereiches BusinessPark Alsdorf GmbH sei bereits angeregt worden. Diese finde nun auf Aldenhovener Gemeindegebiet Berücksichtigung und solle mit den neuen Zweckbestimmungen in den Regionalplan aufgenommen werden. Dies sei von einer „Taskforce“ der Bezirksregierung, die Gewerbestandorte mit gewisser Größe untersuche, festgelegt worden. Insgesamt sei eine Erweiterung von 90 Hektar vorgesehen. Seitens der Gemeinden Aldenhoven und Düren sei diese Absichtsbeurkundung mitgeteilt worden. Man begrüße, dass dieser Anregung nachgekommen werden solle und dieses Vorhaben bekräftige die Stadt Alsdorf mit ihren Stellungnahmen. Des Weiteren rege man an, für städtische Bedarfe eine Erweiterung im Bereich Schaufenberg mit verkehrlichem Ringschluss bis zum Rosenkränzchen in den Regionalplan aufzunehmen. Es sei möglich, diesen Bereich als Gewerbebereich „Flex“ auszuweisen, der zur Befriedigung des endogenen Bedarfes, aber auch als Ausweichmöglichkeit für andere Gewerbeentwicklungen dienen könne. Dadurch ergebe sich eine größere Flexibilität für künftige Bebauungsplanverfahren, da man nicht absehen könne, ob alle Flächen wie vorgesehen genutzt werden können. Man hoffe, durch diese Stellungnahmen alles abgedeckt zu haben, denn die Bezirksregierung bitte darum, die Stellungnahmen durch die Ratsgremien beschließen zu lassen.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, teilt mit, dass man nach Beratung in der Fraktion zu dem Ergebnis gekommen sei, dass die sowieso sehr kurzfristig eingegangenen Unterlagen für eine abschließende Meinungsbildung nicht ausreichen. Vom Regionalplan, der insgesamt 600 MB umfasse, sei nur ein Bruchteil in der Sitzungsvorlage vorhanden. Zumindest die Textteile und das Kartenmaterial sowie der

Umweltbericht für die Region wären wünschenswert gewesen. Die GRÜNE-Fraktion beantrage daher eine abschließende Beratung in einer Sondersitzung nach den Ferien.

Herr Bürgermeister Sonders bemerkt, dass dieses Thema bereits frühzeitig im Ausschuss für Stadtentwicklung thematisiert worden sei. Er selbst sei froh darüber, dass man aufgrund des Einsatzes der „Taskforce“ dem ursprünglichen Ansinnen der Stadt Alsdorf nachkomme. Auch die Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen sei beispielhaft, das Projekt „Future Mobility Park“ habe bereits den dritten Stern erhalten. Er sei der Auffassung, dass die vorgelegten Stellungnahmen den langfristigen Vorstellungen entsprechen, zumal sich auch im Bereich für Wohnflächen diese flexiblen Möglichkeiten ergeben haben. In der Sachdarstellung seien auch Anmerkungen eingefügt, mit denen man nicht ganz zufrieden sei. Dies werde gegenüber der Bezirksregierung Köln noch mal kundgegeben. Hierfür brauche man auch die Unterstützung des Rates der Stadt. Er selbst gehe nicht davon aus, dass in den nächsten Wochen noch Informationen für eine andere Meinungsbildung eingehen würden. Er spricht sich für eine Beschlussfassung aus, damit das Verfahren abgeschlossen werden könne. Die Gemeinde Aldenhoven, mit der im Voraus die vorliegende Vorlage beraten und abgestimmt worden sei, berate ebenfalls heute diesen Punkt.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, teilt mit, dass der Vertagungsantrag der GRÜNE-Fraktion bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung gestellt, allerdings dort auch wieder zurückgenommen worden sei. Deswegen sei er überrascht, dass dieser Antrag erneut gestellt werde. Die Unterlagen seien im Ausschuss für Stadtentwicklung umfangreich vorgestellt worden und in der Zwischenzeit habe sich die CDU-Fraktion eingehend mit diesem Thema beschäftigt. Dabei sei man zu dem Ergebnis gekommen, dass dieser Beschluss heute gefasst werden könne. Gegebenenfalls bestehe auch die Möglichkeit, auf anderen politischen Wegen Einfluss auf die entscheidenden Gremien zu nehmen.

Herr Stv. Heidenreich erklärt, dass die GRÜNE-Fraktion nicht grundsätzlich gegen diesen Beschluss sei, man vermisse einfach die Möglichkeit, sich ausreichend mit dem kompletten Material zum Regionalplan auseinandersetzen zu können. Vor allem sei der ökologische Aspekt in der Vorlage der Verwaltung nicht genug berücksichtigt worden. Er weist erneut auf den Vertagungsantrag hin, ansonsten könne die GRÜNE-Fraktion den Beschluss heute nur ablehnen.

Herr Bürgermeister Sonders wendet ein, dass genug Zeit zur Vorbereitung gewesen sei. Die positiven Veränderungen, die sich in der letzten Zeit ergeben haben, sollen der Bezirksregierung mitgeteilt werden.

Herr Stv. Langer, GRÜNE-Fraktion, sagt, dass im Ausschuss für Stadtentwicklung eine Vertagung beantragt worden sei, um sich mit den Stellungnahmen eingehender befassen zu können. Heute werden die fertigen Stellungnahmen beraten, die GRÜNE-Fraktion benötige aber mehr Zeit, um sich mit diesen auseinandersetzen zu können.

Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg weist darauf hin, dass die Vorlage für den Ausschuss für Stadtentwicklung und die heutige Vorlage bis auf die eben erörterten Punkte identisch seien. Der heutigen Vorlage seien Planausschnitte beigefügt worden, damit man bei dem Textteil wisse, um welchen Bereich es sich handle.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, bemerkt erneut, dass in den Stellungnahmen Bezug auf bestimmte Seiten des Regionalplanes genommen werde, die man sich dann erst raussuchen müsse. Er bittet nochmals um Vertagung, um gegebenenfalls auch eigene Vorschläge mit einbringen zu können.

Herr Bürgermeister Sonders lässt über den Antrag der GRÜNE-Fraktion, diesen Punkt zu vertagen und in einer Sondersitzung zu beraten, abstimmen. Dieser wird mit Mehrheit (bei 4 Gegenstimmen) **abgelehnt**.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt die als **Anlage der Originalniederschrift** beigefügte fachliche Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplans und beauftragt die Verwaltung, diese entsprechend bei der Regionalplanungsbehörde einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei 4 Gegenstimmen)

zu 8 Aufbau eines Risikomanagements für Hochwasser- und Starkregenereignisse (Regionales Hochwasserrisikomanagement) / Koordinator/in Hochwasser für die Städtereion Aachen
Vorlage: 2022/0238/A66

Protokoll:

Herr Stv. Konrad Krämer, SPD-Fraktion, bezieht sich auf die Darstellung der finanziellen Auswirkungen. Er fragt, mit welchen Kosten in Zukunft womöglich zu rechnen sei.

Herr Bürgermeister Sonders führt aus, dass dies nicht absehbar sei. Auch in der Vorlage der StädteRegion seien hierzu keine Angaben gemacht worden.

Herr Stv. Malecha, GRÜNE-Fraktion, begrüßt die Einrichtung dieses Risikomanagements. Er fragt, welche/r Mitarbeiter/in aus der Stadtverwaltung Alsdorf in der Kommission mitarbeiten werde.

Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg erklärt, dass verschiedene Arbeitsgruppen gebildet werden sollen, die an bestimmten Gewässern prüfen, welche Maßnahmen im Hinblick auf den Hochwasserschutz umgesetzt werden könnten. Aufgrund der Alsdorfer Lage habe man eine geringere Betroffenheit, aber ein weiterer Aspekt sei auch ein Warnsystem beziehungsweise eine Starkregenvorsorge. Der Eigenbetrieb Technische Dienste, hier Frau Wirtz oder ein/e von Frau Wirtz entsendete/r Kollegin/Kollege, solle die Belange der Stadtverwaltung Alsdorf vertreten.

Herr Stv. Malecha, GRÜNE-Fraktion, teilt mit, dass er am Deutschen Talsperrensymposium teilgenommen habe. Hier sei ein Warnsystem entwickelt worden, das die Bevölkerung bereits 48 Stunden im Voraus über eine Hochwassergefahr informiere. Er schlägt vor, sich mit den Entwicklern in Verbindung zu setzen, um abzuklären, wie ein flächendeckendes Frühwarnsystem entwickelt werden könne.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf trifft folgende Entscheidungen:

1. Er stimmt dem Beschluss 1 der StädteRegion Aachen (Sitzungsvorlage 2022/0150) zur Einrichtung einer gemeinsamen interkommunalen Arbeitsgruppe „Regionales Hochwasserrisikomanagement“ zu.
Diese Arbeitsgruppe wird gebildet aus Vertretern der StädteRegion Aachen, dem Wasserverband Eifel-Rur (WVER) und den übrigen regionsangehörigen Kommunen.
2. Er stimmt dem Beschluss 2 der StädteRegion Aachen (Sitzungsvorlage 2022/0150) zur Berufung einer Koordinatorin /eines Koordinators Hochwasser bei der StädteRegion Aachen mit bündelnder Funktion für das Gebiet der StädteRegion Aachen zu. Die Stadt Aachen nimmt diese Aufgabe für sich eigenständig wahr.

Diese Entscheidungen stehen unter dem Vorbehalt, dass die übrigen regionsangehörigen Kommunen gleichlautende Beschlüsse fassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 9 Anfragen und Mitteilungen
Verabschiedung der Technischen Beigeordneten Frau Lo Cicero-Marenberg
Vorlage: 2022/0230/A12

Protokoll:

Verabschiedung der Technischen Beigeordneten Frau Lo Cicero-Marenberg

Herr Bürgermeister Sonders bedankt sich bei Frau Technischer Beigeordneten Lo Cicero-Marenberg für die Leistung der letzten Jahre. Viele Dinge seien auf den Weg gebracht worden und die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung bedauern sehr, dass sie die Stadt verlasse. Man habe Verständnis für diese Entscheidung und man freue sich auf die weitere Zusammenarbeit im Rahmen der städtereionalen Arbeit. Er wünscht ihr alles Gute und er hoffe, sich verwaltungsintern noch persönlich verabschieden zu können.

Herr Stv. Brandt bedankt sich ebenfalls im Namen der CDU-Fraktion bei Frau Lo Cicero-Marenberg für die jahrelange Tätigkeit bei der Stadt Alsdorf. Es seien nicht nur viele Dinge auf den Weg gebracht, sondern auch durchgesetzt worden. Man wünsche ihr für die private und berufliche Zukunft alles Gute und hoffe, weiterhin mit ihr arbeiten zu können. Virtuell wird Frau Technischer Beigeordneten Lo Cicero-Marenberg von der CDU-Fraktion ein Blumenstrauß überreicht.

Herr Stv. Malecha spricht Frau Technischer Beigeordneten Lo Cicero-Marenberg im Namen der GRÜNE-Fraktion den Dank für die Leitung des Dezernates II und die tolle Zusammenarbeit aus. Sicherlich sei man in Bezug auf die Stadtentwicklung, des Bauwesens, des Klima- und Umweltschutzes sowie in der Verkehrspolitik der Kommune nicht immer einer Meinung gewesen. Dies sei auch den Mehrheitsbeschlüssen des Rates der Stadt geschuldet, dessen Meinung nicht immer die der GRÜNE-Fraktion gedeckt habe. Die GRÜNE-Fraktion sei der Meinung, dass Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg in den wichtigen Bereichen rund um Klima, Umwelt, Verkehr und Energie in ihrer neuen Position in der StädteRegion noch viel be-

wegen könne. Von Herzen wünsche die GRÜNE-Fraktion alles Gute und viel Erfolg für diese neue Aufgabe.

Herr Stv. Loosz bekundet auch im Namen der SPD-Fraktion Dank für die letzten 10 Jahre der guten Zusammenarbeit. Meinungsverschiedenheiten gebe es überall, diese seien aber stets vernünftig geregelt worden. Für die Zukunft wünsche die SPD-Fraktion alles Gute und man hoffe, auch bei der zukünftigen Tätigkeit auf gute Zusammenarbeit.

Frau Technische Beigeordnete Lo Cicero-Marenberg bedankt sich für die schönen Worte und für die tolle Zusammenarbeit. Sie habe in Alsdorf eine sehr wertvolle Zeit gehabt, mit vielen interessanten Herausforderungen. Sie verlasse die Stadt mit einem weinenden Auge, da noch einige Projekte offen seien. Sie hoffe allerdings, Vieles davon auch von ihrer neuen Position aus weiter voranbringen zu können.

**zu 10 Fraktionsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 13.06.2022;
hier: Anlage eines neuen Produktes "Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen" im städtischen Haushalt
Vorlage: 2022/0248/A20**

Protokoll:

Herr Stv. Heidenreich teilt für die GRÜNE-Fraktion mit, dass diese es für wichtig halte, diesen Produktbereich in den Haushalt aufzunehmen. Er würde es begrüßen, wenn dieser Antrag angenommen werde.

Herr Stv. Konrad Krämer erklärt, dass die SPD-Fraktion Buchstabe b) beschließen wolle.

Herr Stv. Brandt sagt, dass sich die CDU-Fraktion für Buchstabe a) aussprechen werde.

Herr Kämmerer Hafers weist darauf hin, dass hier lediglich ein Produkt eingerichtet werden könne, da die Produktbereiche definiert seien. Die Aufgaben, insbesondere die Personalaufwendungen, seien im Bereich der Bauleitplanung angesiedelt, also im Produktbereich 9. Man könne das neue Produkt im Produktbereich 14 „Umweltschutz“ einsetzen, allerdings nur sukzessiv, da einiges umgestellt werden müsse. Da bereits die Planungen für den Haushalt 2023 laufen, könnten die Definitionen und Produktseiten neu gegliedert werden. Schwierig werde es allerdings, im ersten Entwurf zum Haushalt alle Daten zuzuordnen. Vielleicht sei dies aber bis zur Beschlussfassung möglich. Er erklärt, dass der Produktbereich 14 „Umweltschutz“ ein Produkt der freiwilligen Leistungen sei, es könnte also vorkommen, dass die Mittel, die dort zur Verfügung stehen, bei einem nicht genehmigten Haushalt nicht zur Verfügung stehen.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, sagt, dass man sich in Bezug auf die Umsetzung auch bei anderen Städten erkundigen könne. Er bittet in einer der nächsten Sitzungen des Rates der Stadt um einen kurzen Zwischenbericht über die laufenden Vorbereitungen.

Herr Bürgermeister Sonders schlägt vor, die Punktbezeichnung in „Anlage eines neuen Produktes „Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen““ zu ändern.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, regt an, diesen Bereich „Umweltschutz, Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen“ zu benennen.

Herr Kämmerer Hafers sagt, dass man dies mit den Fachämtern definieren werde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, diese Angelegenheit weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag der GRÜNE-Fraktion in den Haushaltsberatungen zum Haushalt 2023 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit (bei 12 Gegenstimmen)

zu 11 Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 2022/0249/A12

Protokoll:

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

zu 12 Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 2022/0249/A12-1

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Alsdorf wählt als Ersatz für Frau Technische Beigeordnete Susanne Lo Cicero-Marenberg:

- Herrn Georg Felkel, A 65 – Bauamt, in den **Beirat der regionsangehörigen Kommunen der StädteRegion Aachen des AVV**,
- Frau Dominika Wirtz, Eigenbetrieb Technische Dienste, in die **Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur (WVER)**.

2. Der Rat der Stadt Alsdorf wählt auf Vorschlag der GRÜNE-Fraktion:

- als Ersatz für Herrn Rainer Janssen (sachkundiger Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW) Herrn Thomas Hermanns in den **Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Technische Dienste**. Zu Vertreter/innen des Herrn Thomas Hermanns werden bestellt:

Herr Rainer Janssen gem. § 58 Abs. 3 GO NRW
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich
Frau Stv. Janine Ivančić
Herr Stv. Thomas Langer
Herr Karl-Heinz Balfanz gem. § 58 (3) GO NRW
Herr Johann-Josef Kuntz gem. § 58 (3) GO NRW
Herr Karl Lang gem. § 58 (3) GO NRW
Frau Magdalena Malecha gem. § 58 (3) GO NRW
Herr Marc Peters gem. § 58 (3) GO NRW
Frau Heidrun Sengstake gem. § 58 (3) GO NRW
Herr Klaus Müller gem. § 58 (3) GO NRW,

- als Vertreter/innen für Herrn Marc Peters (sachkundiger Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW) im **Wahlprüfungsausschuss**:

Herrn Karl Lang gem. § 58 (3) GO NRW
Herrn Stv. Horst-Dieter Heidenreich
Frau Stv. Janine Ivančić
Herrn Stv. Thomas Langer
Herrn Stv. Hartmut Malecha
Herrn Karl-Heinz Balfanz gem. § 58 (3) GO NRW
Herrn Thomas Hermanns gem. § 58 (3) GO NRW
Herrn Rainer Janssen gem. § 58 (3) GO NRW
Frau Magdalena Malecha gem. § 58 (3) GO NRW
Frau Heidrun Sengstake gem. § 58 (3) GO NRW,

- als Vertreter/innen für Herrn Karl-Heinz Balfanz (sachkundiger Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW) im **Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur**:

Herrn Stv. Horst-Dieter Heidenreich
Frau Stv. Janine Ivančić
Herrn Stv. Thomas Langer
Herrn Thomas Hermanns gem. § 58 (3) GO NRW
Herrn Rainer Janssen gem. § 58 (3) GO NRW
Herrn Johann-Josef Kuntz gem. § 58 (3) GO NRW
Herrn Karl Lang gem. § 58 (3) GO NRW
Herrn Marc Peters gem. § 58 (3) GO NRW
Frau Heidrun Sengstake gem. § 58 (3) GO NRW,

- als Vertreter/innen für Frau Magdalena Malecha (sachkundige Bürgerin gem. § 58 Abs. 3 GO NRW) im **Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur**:

Herrn Stv. Horst-Dieter Heidenreich
Frau Stv. Janine Ivančić
Herrn Stv. Thomas Langer
Herrn Thomas Hermanns gem. § 58 (3) GO NRW
Herrn Rainer Janssen gem. § 58 (3) GO NRW
Herrn Johann-Josef Kuntz gem. § 58 (3) GO NRW
Herrn Karl Lang gem. § 58 (3) GO NRW
Herrn Marc Peters gem. § 58 (3) GO NRW
Frau Heidrun Sengstake gem. § 58 (3) GO NRW

und

- als Ersatz für Herrn Rainer Janssen Herrn Thomas Hermanns in den **Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat der Regioentsorgung**. Zu seinem persönlichen Vertreter wird Herr Rainer Janssen bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Gez. Sonders
Bürgermeister

gez. Esser
Schriftführerin